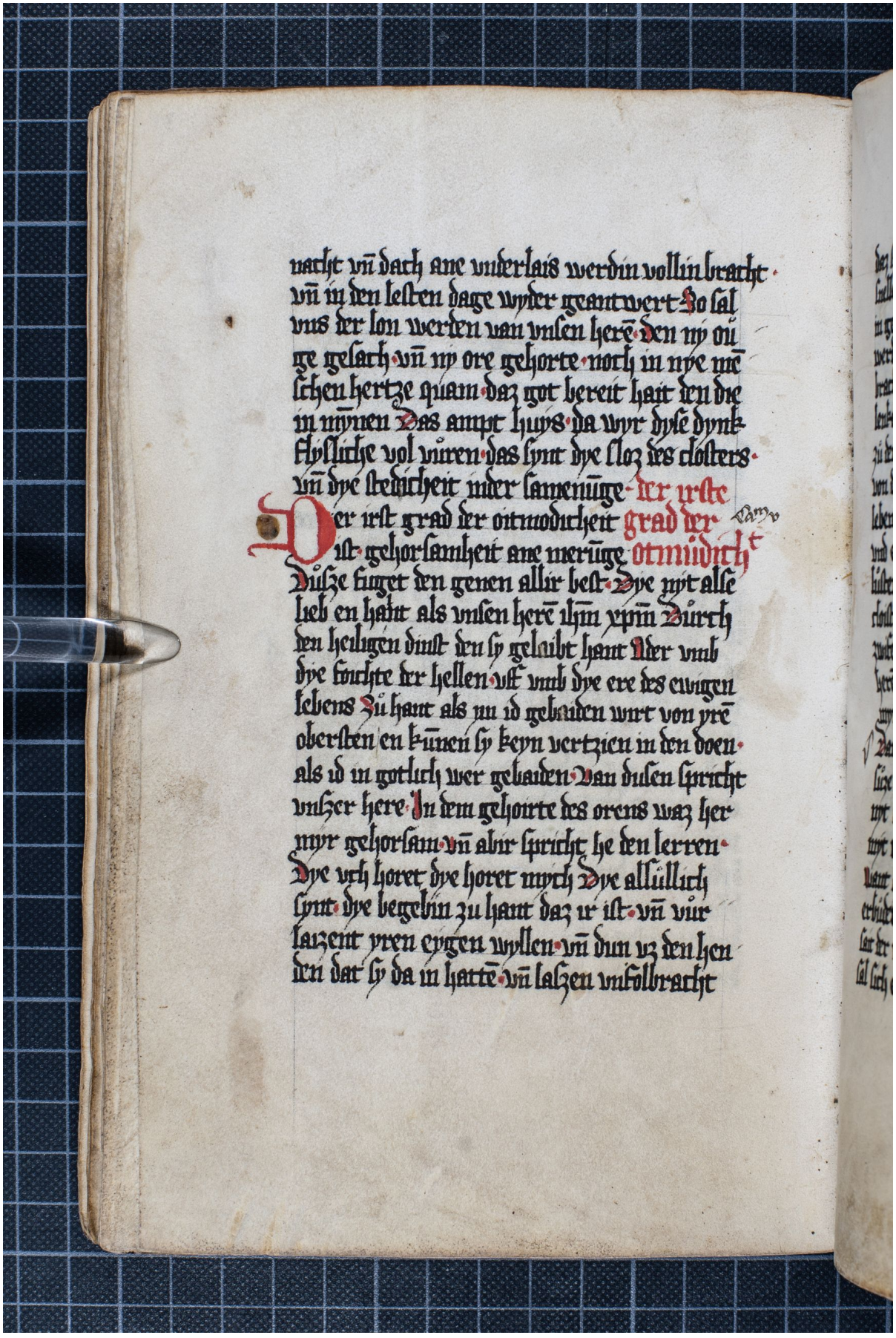
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=37191
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



nacht vñ dach ane vnderlais werdin vollin bracht·
vñ in den lesten dage wyder geantwert So sal
vns der lon werden van vnsen herē· Den ny oů
ge gesach· vñ ny ore gehorte· noch in nye mē
schen hertze quam· daz got bereit hait den die
in mynen Das ampt huys· da wyr dyse dynk
flysliche vol vůren· das synt dye sloz des closters·
vñ dye stedicheit inder samenūge· der irste
Der irst grad der oitmodicheit grad der
ist· gehorsamheit ane merūge otmůdicht
Důsze fuget den genen allir best· Dye nyt alse
lieb en hant als vnsen herē ihm xpm Důrch
den heiligen dinst den sy gelaibt hant Ader vmb
dye foichte der hellen· vff vmb dye ere des ewigen
lebens Zů hant als jm id gebaiden wirt von yrē
obersten en kūnen sy keyn vertzien in den doen·
als id in gotlich wer gebaiden· Van dusen spricht
vnszer here· In dem gehoirte des orens waz her
myr gehorsam· vñ abir spricht he den lerren·
Dye vch horet dye horet mych Dye allůllich
synt· dye begebin zu hant daz ir ist· vñ vůr
laizent yren eygen wyllen· vñ dun vz den hen
den dat sy da in hattē· vñ laszen vnfolbracht